

Seifenkistenrennen 2024

Allgemeine Informationen:

- Organisation:** Jungwacht Steinhausen
- Teilnahme:** Kinder und Erwachsene jeder Altersstufe
- Kategorien:** Formel I
Formel III
Formel E
Vorschriften siehe „Rennbedingungen“
- Rennstrecke:** Bannstrasse (Traditionelle Rennstrecke)
Sehr gut ausgebaute Asphaltstrecke mit kitzligen Kurven
- Ausrüstung:** Lange Hosen, Pulli oder Jacke, massiver Sturzhelm und Handschuhe, gute/solide Schuhe
- Startgeld:** Fr. 15.-- pro Fahrer
- Versicherung:** Jeder Jungwächter ist in seiner Schar versichert. Übrige Teilnehmer haben für die Versicherung selber aufzukommen!
- Auszeichnungen:** Siehe unter „Wichtige Hinweise“

Organisatoren:

Jungwacht Steinhausen
Postfach 219
seifenkistenrennen@jungwacht-steinhausen.ch

Jael Wohler (OK)
jael@jungwacht-steinhausen.ch
076 205 49 59

Thomas Schläppi (OK)
thomas@jungwacht-steinhausen.ch
076 519 76 15

Wichtige Hinweise:

Daten:

Training: Samstag, 31. Aug 2024, 15.00 – 17.00 Uhr (verbindlich)

Besammlung: Sonntag, 01. Sep 2024, 10:00 Uhr Startgelände

Rennstart: Sonntag, 01. Sep 2024, 11:00 – ca. 15:45 Uhr
gestartet wird bei jeder Witterung!

Preisverleihung: anschliessend ans Rennen, ca. 16:00 Uhr

Allgemeines:

- Jede/r Pilot/in hat einen massiven Sturzhelm zu tragen, sonst wird er nicht zum Start zugelassen!
- Pro Wagen sind höchstens zwei Piloten zugelassen, und pro Pilot/in nur ein Wagen.

Auszeichnungen:

Die Siegenden der Formel I, Formel III und Formel E erhalten je einen Pokal. Der originellste Wagen von allen Startenden bekommt ebenfalls einen Pokal. Pro Kategorie wird einzeln gewertet. Die restlichen Startenden erhalten eine Medaille.

Verpflegung:

Jeder Fahrer erhält einen Essens- und einen Getränkegutschein, der in der Festwirtschaft eingelöst werden kann.

Verschiedenes:

Wird während der Fahrt ein Wagen fahruntüchtig, kann die restliche Strecke zu Fuss zurückgelegt werden und die Zeit gilt. Teilen sich mehrere Fahrer den Sieg, so absolvieren sie noch einen weiteren Lauf, dessen Zeit endgültig ist. Die Startreihenfolge in solchen Läufen wird durch das Los bestimmt. Durch Fehler von Wagen oder Fahrern unterbrochene Läufe können in der Regel nicht wiederholt werden. Wird ein Lauf aber durch Zuschauer unterbrochen oder durch die Zeitmessung falsch gewertet, kann er als regulärer Lauf wiederholt werden.

Wagenkontrolle:

Vor dem Start wird jeder Wagen einer genauen Kontrolle unterzogen. Erfüllt ein Wagen die Vorschriften nicht, gefährdet aber nach Urteil der offiziellen Kontrollperson die Sicherheit von Fahrern und Zuschauern nicht, startet er außer Konkurrenz und ist nicht preisberechtigt.

Wagen, die nach Urteil der offiziellen Kontrollperson die Sicherheit von Fahrern und Zuschauern gefährden, werden vom Start ausgeschlossen. Vor dem Rennen werden Stichproben vorgenommen und fehlerhafte Fahrer werden disqualifiziert.



Rennbedingungen:

Gestartet wird in folgenden beiden Kategorien:

Formel III: (auch Norm-Seifenkisten)	Formel I & Formel E
<p>a) Chassis & Karosserie: Holzchassis vorgeschrieben! Keine Eisenträger oder Rohre erlaubt (ausgenommen Achsen, Stoßstangen und Bremsen). Wagenoberteil muss mit Holz verkleidet sein, (evtl. auch Kunststoff, keine Blechkarosserie!) Nur Fahrzeuge mit vier Rädern. Als Federung der Räder ist nur Gummi bis max. 2 cm Stärke zugelassen.</p> <p>b) Gewicht: Max. 120 kg mit Fahrer und gesamter Ausrüstung.</p> <p>c) Räder: Keine Luftreifen. RIVELLA-Räder oder Vollgummi-Räder bis max. 30 cm Durchmesser.</p> <p>d) Lenkung: Nicht gestattet sind Schnurzeug- und Fusslenkung, Velolenker, sowie Achsschenkellenkungen. Steuerung muss über Lenkrad erfolgen. Drehsinn des Lenkrades muss dem, der gelenkten Räder entsprechen. Die Lenksäule darf keine hindernden Stützverstrebrungen zwischen den Beinen des Fahrers aufweisen. Der Radeinschlag muss so begrenzt sein, dass ein gefährliches Übersteuern unmöglich ist, selbst wenn der Wagen der Kontrolle des Piloten entgleitet. Die Lenksäule muss am Holm gegen rutschen gesichert sein. Wird die Lenkung über ein Lenkkabel betätigt, ist dieses durch eine Bohrung durch die Wangen der Kabeltrommel oder durch die Lenksäule selbst zu führen. Als Lenkkabel sind nur massive Drahtseile von min. 2,5 mm Durchmesser zulässig. Alle Führungsrollen sind mit Mutterschrauben sicher zu befestigen. Die Lenkung muss spielfrei sein.</p> <p>e) Bremsen: Die Bremsvorrichtung muss genügend wirksam sein. Sie soll mit dem Fuß mühelos betätigt werden können und darf den Fahrer in keiner Weise behindern. Die Bremskraft muss entweder gleichmäßig auf die beiden Hinterräder oder hinter dem Fahrer in der Fahrzeugmitte auf den Boden wirken. Untersagt sind Vorderrad- oder seitliche Hebelbremsen. Alle Scharniere oder Umlenkrollen der Bremsanlage sind mit Mutterschrauben sicher zu befestigen.</p>	<p>a) Chassis & Karosserie: Autos sind nicht gestattet! Konstruktion völlig freigestellt. Minimal drei Räder.</p> <p>b) Gewicht: Beliebig!</p> <p>c) Reifen, Räder und Radaufhängungen: Völlig freigestellt.</p> <p>d) Lenkung: Wie Formel III, hingegen sind Achsschenkellenkungen gestattet.</p> <p>e) Bremsen: Wie Formel III</p> <p>Formel E: Die Formel E für Erwachsene Teilnehmer folgt denselben Richtlinien, wie die Formel I. Die Ausnahme stellt das Alter dar. Ist ein/e Teilnehmer/in älter als 16 Jahre, fährt er/sie automatisch in der Formel E. jüngere Teilnehmer/innen dürfen nach Absprache mit dem Organisator unter Umständen auch in dieser Kategorie fahren.</p>